

## ORGANISATORISCHE HINWEISE

### Tagungsleitung

Dr. Andreas Kalina  
Akademie für Politische Bildung

Gudrun Blänsdorf  
Interkulturelle Akademie der Diakonie München und Oberbayern

### Tagungssekretariat

Viktoria Aratsch  
Tel.: +49 8158 256-53  
Fax: +49 8158 256-51  
v.aratsch@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 15. Oktober 2021.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten. Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 18. Oktober 2021 um Nachricht, andernfalls beachten Sie bitte die Stornogebühren auf unserer Website unter Programm, aktuelle Tagungen.

### Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 75 € (ermäßigt: 45 €).  
Ohne Übernachtung 45 € (ermäßigt: 35 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberrechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung darauf hin.

### Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10 € pro Person & Veranstaltung bei Unverträglichkeiten oder Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an.

## VERKEHRSVERBINDUNGEN & INFORMATION FÖRDERKREIS



Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.  
Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing halbstündlich mit den Buslinien 958/978 bis Haltestelle Klenzestraße. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.



Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.



Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.



Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.



Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.

### Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und Anschaffungen der Akademie, die aus Mitteln des öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 €. Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur 20 €. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.

### Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing  
Tel.: +49 8158 256-0  
[www.apb-tutzing.de](http://www.apb-tutzing.de)



# Soziale Ungleichheit als Migrationsfaktor

Binneneuropäische  
Wanderung und ihre  
Auswirkungen vor und  
während der Pandemie

27. – 28. Oktober 2021

In Zusammenarbeit mit der Interkulturellen Akademie der Diakonie München und Oberbayern

## EINLADUNG

Der freie Personenverkehr ist eine der zentralen Errungenschaften der Europäischen Union. Durch die Maßnahmen zum Schutz gegen die Corona-Pandemie wurde die Freizügigkeit jedoch zeitweise erheblich eingeschränkt. Gleichzeitig traten in der Pandemie die schwierigen Arbeitsbedingungen von Saisonkräften und Grenzgängern deutlich zu Tage. Dennoch macht die EU-Binnenmigration weiterhin den weitaus größten Teil des Migrationsgeschehens in Europa aus und bleibt für viele Unionsbürgerinnen und -bürger ein Versprechen auf freiere Gestaltung und Verbesserung ihrer Lebensbedingungen.

In unserer Tagung widmen wir uns der Frage, welche Rolle soziale Ungleichheiten für die europäischen Wanderungsprozesse spielen. Noch immer ist das Wohlstandsgefälle in der EU enorm. Auch innerhalb einzelner Staaten gibt es teils große soziale Disparitäten, die zum Push-Faktor für Migration werden können. Im Fokus stehen ebenso Chancen und Herausforderungen der EU-Migration für Arbeitsmarkt und Kommunen in Deutschland wie auch Situation und Perspektiven ausgewählter europäischer Herkunftsländer.

Mit Blick auf soziale Ungleichheit als Migrationsfaktor geht es auch um die soziale Dimension der EU. Welche politischen Handlungsmöglichkeiten hat die Union, um mehr soziale Gerechtigkeit herzustellen? Gibt es – gerade jetzt – Chancen für einen Ausbau der sozialpolitischen Instrumente der EU? Darüber diskutieren wir zum Abschluss der Tagung mit Wissenschaft, Politik und Kommunen. Diskutieren Sie mit!

*Dr. Andreas Kalina*

Akademie für Politische Bildung

*Gudrun Blänsdorf*

Interkulturelle Akademie der Diakonie München und Oberbayern

MITTWOCH, 27. OKTOBER 2021

9.00 Uhr **Anreise, Kaffee**

9.30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**

*Dr. Andreas Kalina  
Gudrun Blänsdorf*

DONNERSTAG, 28. OKTOBER 2021

### Eröffnungsvorträge

10.00 Uhr **Binnenmigration in der Europäischen Union vor und während der COVID-19-Pandemie: Ursachen – Formen – Herausforderungen**

*Johannes Graf*

Forschungsfeld III „Migration und Integration“, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg

11.00 Uhr **Soziale Ungleichheiten als binnen-europäischer Migrationsfaktor**

*Dr. Michael Dauderstädt*

Ehem. Leiter der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

12.00 Uhr **Mittagessen**

**Länderperspektiven:**

**Ausgangslage – (Aus-)Wanderung – Auswirkungen vor Ort**

Kurzvorträge und Podiumsgespräch

14.00 Uhr **Italien**

*Dr. Grazia Prontera*

Paris-Lodron-Universität Salzburg

**Rumänien**

*Janka Vogel M.A.*

Sozialpädagogin und Migrationsforscherin mit Schwerpunkt Rumänien, Berlin

**Kroatien und die Balkanstaaten**

*Karolina Novišćak Kölker*

Migrationswissenschaftlerin, München

15.30 Uhr **Kaffee und Kuchen**

**Auswirkungen der Zuwanderung in und auf Deutschland**

16.00 Uhr **EU-Freizügigkeit als Realität für deutsche Kommunen: Folgen für den Arbeitsmarkt und die sozialen Systeme**

*Dr. Carola Burkert*

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), Arbeitsgruppe Migration und Integration, Frankfurt am Main

17.00 Uhr **COVID-19-Pandemie und Resilienz des transnationalen Systems der häuslichen Altenpflege zwischen Polen und Deutschland**

*Prof. Dr. Magdalena Nowicka*

DeZIM Institut – Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung, Berlin

18.00 Uhr **Abendessen**

8.15 Uhr **Frühstück**

**Rahmenbedingungen und Gestaltungsoptionen einer gemeinsamen europäischen Sozialpolitik**

9.00 Uhr **EU Social Policy and free movement of persons**

*Prof. Dr. Cecilia Bruzelius*

Eberhard Karls Universität Tübingen

10.00 Uhr **Pause**

10.30 Uhr **Mehr soziale Gerechtigkeit in der EU – was tun? Ideenworkshop und Worldcafé**

Leitung:

*Dr. Andreas Kalina / Gudrun Blänsdorf*

12.00 Uhr **Mittagessen**

13.30 Uhr **Kaffee und Kuchen**

**Europäische Sozialpolitik: Illusion oder herannahende Realität?**  
Podiumsdiskussion über Gestaltungsoptionen

14.00 Uhr **Die politische Agenda der Europäischen Kommission vor dem Hintergrund der COVID-19-Erfahrungen**

*Dr. Renke Deckarm*

Pressesprecher und stv. Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in München

**Forderungen der Eurocities**

*Martha Doll*

Abteilungsleiterin Migration, Integration und Teilhabe, Amt für Wohnen und Migration der Landeshauptstadt München

**Positionen aus der Wissenschaft**

*Prof. Dr. Cecilia Bruzelius*

Eberhard Karls Universität Tübingen

**Impulse aus der Zivilgesellschaft**

wechselnde Vertreterinnen und Vertreter aus dem Worldcafé am Vormittag

16.00 Uhr **Schlussworte**

*Dr. Andreas Kalina*

*Gudrun Blänsdorf*

16.15 Uhr **Ende der Tagung**